

figer. Wiedergewählt als: 1. Schriftführer Alfred Caspar, 1. Kass. Johann Schmidt, 1. Jugendleiter Hellmut Mattias. Die Herren Walter Feurich und Erich Garbe wurden durch Ueberreichung des silbernen bezw. bronzenen Radsporabzeichens durch den 2. Bundespräsidenten, Herrn Schneider, geehrt.

„Sachsen Heil!“

Herrn Rauch, 1. Vors. Alfred Caspar, Schriftf. Infolge schwacher Beteiligung konnte die für den 8. März angelegte Kreishauptversammlung nicht durchgeführt werden. Wir bitten deshalb jedes Mitglied, die auf den 12. April vertagte Kreisversammlung recht zahlreich zu besuchen. Festgesetzt wurden drei Jugendfahrten, und zwar: am 24. April nach dem Reifetal, am 10. Juli nach Radmeritz und am 31. Juli nach dem Kottmar. Wir bitten die Jugendlichen, sich recht zahlreich zu beteiligen.

Unserer lieben Sportkameradin

Frau Magarete Panje geb. Friedrich

nachträglich die besten Glück- und Segenswünsche zur Vermählung.

Nächste Versammlung am 12. April 1932.

Alfred Caspar, Schriftf.

Bezirk 53. Rwentau. VV.: Bruno Schröder, Rwentau, Leipziger Str. 48. — Unsere nächste Monatsversammlung findet Mittwoch, den 13. April 1932, in Euthra, Grüne Eiche, abends 8 Uhr statt. Zahlreiches Erscheinen wird erbeten, da die Bezirksmeisterschaften im Saalfahren und andere wichtige Punkte auf der Tagesordnung stehen.

Mit „Sachsen Heil!“

Arthur Lindner, 1. VS.

## Vereins-Nachrichten

Bezirk 2. Annaberger Radfahrer-Verein 1892. Anschrift: S. Dejer, Annaberg, Fernspr. 2806. — Programm: 6. April Radball in Annaberg, Spiel 51. 20. April Spiel 52. 16. April Abendausfahrt Frohnauer Hammer. 1. Mai Radball in Drebach sowie Bezirksversammlung. 19. Juni Kreisfest in Augustsburg. 7. Aug. 40jähr. Stiftungsfest, Radballturnier, Saalfest. — In Reudorf verlor unsere 1. Mannschaft; unsere 2. Mannschaft leistete Schrittmacherdienste und nahm Reudorf 1 einen wertvollen Punkt. M.

Bezirk 2. RB. Wanderlust Schlettau. Die Hauptversammlung fand am 20. Februar 1932 statt. Nach Begrüßung des 1. Vors. Kurt Atke wird in die Tagesordnung eingetreten. Nach Erledigung einiger Eingänge gibt der 1. Vors. Kurt Atke einen kurzen Rückblick auf das verflossene Jahr. Es folgt dann der Kassenbericht, Sportbericht und der Bericht von unserem Vereinsfest, welches leider infolge der wirtschaftlichen Notlage nicht so ausgefallen ist, wie es sein sollte. Der 1. Vors. dankt Allen für treue Mitarbeit im vergangenen Jahr. Die Wahlen ergaben folgenden Gesamtvorstand: 1. Vors. K. Atke, 2. Vors. Max Bley, 1. Schriftf. W. Grosch, 2. Schriftf. E. Heibig, 1. Kass. M. Dreischer, 2. Kass. P. Wahler, 1. Saalfahrer. K. Selbmann, 2. Saalfahrer. Oskar Wendler, Renn- und Straßenfahrer. P. Wahler, Jugendfahrer. Otto Uhlig, Rennw. Oskar Wendler und Gerhard Müller, Kraftfahrer. K. Selbmann. Da der bisherige Gesamtvorstand seine Ämter wieder angenommen hat, dankt der 1. Vors. Allen und bittet, auch fernerhin mit ihm Hand in Hand zu arbeiten, wie bisher. Es folgte dann noch gemütliches Beisammensein.

„Sachsen Heil!“

Walter Grosch, 1. Schriftf.

Bezirk 3. Radler-Club Bernesgrün i. B. Vors. Kurt Heyne. Das diesjährige Kreisfest des Kreises 4 (Rwidau) soll in unseren Mauern am 3. Juli 1932 stattfinden. Trotz der ungünstigen Wirtschaftslage werden wir selbstverständlich bemüht bleiben, dasselbe in einfachster und kameradschaftlichster Weise durchzuführen und bitten schon jetzt alle Kreisvereine, für das Kreisfest in Bernesgrün zu werben. — „Sachsen Heil!“

Bezirk 6. Radfahrer-Club Germania 01 Lobstädt. VV.: Erich Blume, Breunsdorf (Borna-Land) Nr. 4. Fernr. Öffentliche Breunsdorf, Amt Rieritzsch. — Unser Ball am 24. Januar 1932 erfreute sich eines guten Auspruchs. In sportkameradschaftlicher Art fanden sich jung und alt zu unserer ersten Winterveranstaltung zusammen. Lippolds Tanzsportkapelle sorgte für den nötigen Kontakt, so daß auch ein gutes Gelingen für unsere nächste Winterveranstaltung am 13. März gewährleistet war. Trotz der Inanspruchnahme durch die Reichspräsidentenwahl wurde unsere zweite Winterveranstaltung in selten schöner Harmonie vor einem guten und zahlreichen Publikum durchgeführt. Erfreute uns am 24. Jan. der Schönauer Bruderverein mit seinen Zweier- und Einer-Kunstdarbietungen, so war es beim zweiten Ball unser Bruderverein Feuersdorf, welcher genau so wie Schönau den völligen Beifall der Besucher fand. An dieser Stelle sei unseren Bundesbrüdern für ihre treue und selbstlose Mitwirkung nochmals gedankt. — Daß unsere junge Rennmannschaft über noch unbeschriebene Talente verfügt, bewies die am 21. Febr. 1932 stattgefundene Quersfeldein-

meisterschaft von Sachsen. Unser Sportkam. Karl Stecher konnte diesen Lauf — trotz zweier Stürze — mit dem noch immerhin beachtlichen 13. Platz gegen schwerste Konkurrenz belegen. Sportkam. Kerstl placierte sich als Neunzehnter in diesem gewiß nicht leichten Rennen. All unsere Hoffnungen begleiten unsere junge Rennmannschaft, welche mittlerweile auf 8 Junioren und einen Jugendfahrer angewachsen ist. Nur weiter so! Nicht neun müßt Ihr sein, um Siege zu erringen, sondern weit mehr gehören dazu, um wieder die Vormachstellung der Germania 01 im Bezirk Borna zu erringen.

„Sachsen Heil!“

Willi Brühem, Bressen.

Bezirk 9. RB. Esweco, Ortsverein Chemnitz. 1. Vors.: S. Horn, Chemnitz-Schönau, Rwidauer Str. 81 b. — Am 14. Februar unternahm der Verein eine Partie mit Familien nach Gasthof Heinersdorf; die Beteiligung war gut. Es wäre zu wünschen, öfters solche Partien zu unternehmen, denn dadurch wird wohl die Geselligkeit am meisten gepflegt. Jedoch mühten auch diejenigen Mitglieder mit erscheinen, die man so oft vermißt. Am 16. März wurde das Sportprogramm ausgearbeitet, so daß es in der nächsten Versammlung am 5. April den Mitgliedern vorgelegt werden kann.

Mit „Sachsen Heil!“

E. Dittmann, 1. S.

Bezirk 9. Rennsportvereinigung Mifa-Sparta Chemnitz. VV.: Arthur Stolle, Chemnitz, Bergstr. 19 II. — Am 27. Februar 1932 konnten wir in den uns vertrauten Räumen des „Schloß Miramar“ (großer Saal) unsere diesjährige Preisverteilung, welche schon lange mit Spannung erwartet wurde, abhalten. Der erste Vors., Herr Lukas, konnte folgende Ehrengäste von den Brudervereinen Dürkopp, Esweco, Panther, von dem BDRB, Diamant, Presto und viele andere Gönner und Förderer des Vereins herzlich begrüßen. Welche Überraschung! Satten doch die Mitglieder Lukas und Stolle trotz der schweren Zeit eine Ehrenpreistafel im Werte von über 650 RM. herbeigekauft. Die Kapelle Herbert Eulenstein, welche zum Tanz aufspielte, entledigte sich ihrer Aufgabe zur Zufriedenheit Aller. Welch ein schöner Aufzug der Sieger unter den Klängen des Gladiatoren-Marsches zu Beginn der Preisverteilung! Die Preisverteilung, welche durch unseren Stolle Arthur und Lukas Hans vorgenommen wurde, fand reiflose Anerkennung der Preisträger und anwesenden Gäste. Allen Preisträgern nochmals dreifaches Mifa-Sparta-Heil! Nach Beendigung der Preisverteilung wurden sie mit den Klängen „Der Auszug der Gladiatoren“ und mit tosendem Beifall der Gäste geehrt. Die Hauptkensation des Abends war wieder unser beliebtes Ballonwettbewerb, wurden doch Größen von 1,19, 1,14 und 1,10 m erzielt. Besonderen Dank allen Mitarbeitern, die zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen.

Euer Arthur Stolle.

Bezirk 12. RB. Glück Auf Lüttenwisch. Vors. Arno Bekold, Lüttenwisch Nr. 9 (Post Bräufern, Döbeln-Land). — In der am 5. 3. abgehaltenen Versammlung mußte infolge Wezuzas des ersten ein stellv. Saalfahrer gewählt werden, womit unser Kamerad Kurt Piebschke betraut wurde. Selbiger erklärte sich bereit und legte den ersten Übungsabend auf Mittwoch, den 30. März, an. Zum Bezirksfest am 24. April in Görtitz setzt der Straßenfahrer eine Ausfahrt an. Selbiger fällt unter Vertuna, um möglichst recht viele Kameraden nach dort zu bringen.

„Sachsen Heil!“

Arno Kosberg, 1. Schriftf.

In Nr. 2 der Bundeszeitung sind einige Druckfehler unterlaufen. Es muß heißen: 1. Kass. Arthur Merkel, nicht Herkel; 2. Schriftf. Alfred Manthey, nicht Hanthay; Straßenfahrer Guido Menzel, nicht Senzel.

Bezirk 13. Dresdner Radler-Club Adler 1888/1904. Vors. Ehrenvorsitzender Max Thielemann, Geschäftsstelle: A. Michaelis, Dresden A 1, Große Blauenische Straße 24 III. Es wird abermals gebeten, die Versammlungen, welche jeden ersten Freitag im Monat im Klubheim „Ballhaus“, Bauzner Straße, stattfinden, unbedingt zu besuchen. Auch wäre es wünschenswert, wenn die geselligen Abende, welche jeden dritten Freitag vorgezogen sind, besser besucht würden. Die Erstfahrt des Klubs, welche am

## UNDENKBAR

ist der moderne Mensch ohne Uhr. Sie ist sein ständiger Begleiter als Armband- oder Taschen-Uhr. Sie werden entzückt sein von der Uhr, die ich Ihnen f. 15 Mk. in 5 Monatsraten liefere. Mit einer schwervergoldeten Sprungdeckel-Uhr

oder eleg. Damen- od. Herren-Armbanduhr von Formschönheit, absoluter Genauigkeit und Dauerhaftigkeit werden Sie bei jeder Gelegenheit Freude machen. Alle Uhren sind kontrolliert und gehen vorzüglich. Fabrikgarantie, also kein Risiko. Rücksendungsrecht innerhalb 5 Tagen. Voreinsendung von Geld unnötig. Bei sof. Bezahlung p. Nachn. nur 13.50 Mk. Uhrketten bill. u. preisw. H. Gladisch, Berlin-Niederschöneweide 113.